

WIENXTRA-Cinemagic – Kinder und Jugendkino in Wien

Filmbildung für die Jüngsten

Um jungen Kindern Film als ein künstlerisches, fantasievolles und vor allem vielseitiges Medium zu vermitteln, braucht es einen sanften Einstieg in die große Welt des Filmes. Sie dürfen nicht überfordert oder gar verängstigt werden.

Was braucht ein Film für die Jüngsten?

Die Filmlänge sollte eher kurz sein, im Idealfall zwischen 50 und 70 Minuten. Der Film braucht kleine, überschaubare Spannungsbögen und langsame Schnitte. Animationsfilme bzw. bunte Farben sind sehr beliebt. Gut und Böse sollten klar erkennbar sein (z.B. Märchenfilme). Situationen, die Angst machen könnten, müssen rasch aufgelöst werden. Pausen in Form von musikalischen Einlagen kommen den Kindern entgegen und sorgen für Entspannungsmomente zwischendurch. Wir erleben im Kino, dass die Nachfrage an Filmen für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren sehr groß ist. Leider kommt die Filmproduktion dieser Nachfrage nicht ganz entgegen. Im Schnitt kommt alle 2 Jahre ein wirklich guter neuer Kleinkinderfilm ins Kino. Daher hat das WIENXTRA-Cinemagic ein Kurzfilm-Programm für Kinder ab 4 Jahren entwickelt.

Warum Kurzfilme besonders geeignet sind?

Kurzfilme haben eine Länge von ein paar Minuten bis ca. 30 Minuten. Sie haben kurze Spannungsbögen, eine einfache Handlung und Themen, die Kinder aus ihrem eigenen Alltag kennen (z.B. Freundschaften aufbauen, Konflikte mit der Familie, Geschwister, Abenteuer erleben, mit Ängsten umgehen, Tiere, Motiv der Reise...). Es gibt Kurzfilme mit einfacher Sprache bzw. viele, die gänzlich auf Sprache verzichten. Dadurch kann man auf internationale Produktionen zurückgreifen und Kinder können sich voll und ganz auf das Bild und den Ton konzentrieren. Animationsfilme können aus unterschiedlichen Techniken (Computeranimiert, gezeichnet, Stop-Trick, Knetmasse, Wolle...) sein, wodurch Kinder in jungen Jahren Unterschiedliches kennenlernen und vielseitige Sehgewohnheiten entwickeln. Auch mit kurzen Realfilmen können Kinder in fiktive Geschichten eintauchen. Kinder von heute sind die Kinobesucher_innen von morgen. Daher will das Cinemagic jungen Kindern Kino als Erlebnisort vorstellen.

Praktische Übungen zur Filmbildung für die Jüngsten

Was man vor dem Filmschauen mit Kindern besprechen kann

Was ist Film?

- Was ist Film?
- Habt ihr schon einmal einen Film gesehen?
- Wo habt ihr einen Film gesehen? Im Fernsehen, auf dem Handy, im Kino?

Jeder Film besteht aus ganz vielen einzelnen Bildern. Aber, weil sie ziemlich schnell hintereinander abgespielt werden, entsteht für uns der Eindruck, dass sich die Bilder bewegen. Im Film gibt es auch oft Töne, Geräusche und Musik. Film gibt es nicht schon immer. Viele Erfinder haben lange daran getüftelt Bilder zum Laufen zu bringen. Mit einem Alter von 125 Jahren sind Filme eigentlich noch recht jung.

Was ist Kino?

- War schon mal jemand von euch im Kino?
- Was macht für euch Kino aus?

Das Besondere an einem Kino ist, dass es im Kinosaal ganz dunkel ist und die Filme auf einer großen Leinwand zu sehen sind. Es gibt bequeme Sessel und manchmal gibt es auch Popcorn zum Vernaschen.

Was erwartet euch?

Den Kindern Standbilder eines Filmes zeigen und über den Filmtitel sprechen.

- Was könnte in der Geschichte passieren?

Damit euch nichts entgeht, achtet beim Schauen der Filme auf diese Dinge:

- Welche Figuren, Tiere oder Gegenstände gibt es in den Filmen?
- Wie sieht der Film aus?
- Was könnt ihr hören? Gibt es Musik oder besondere Geräusche?
- Worum geht es in dem Film? Was machen die Menschen oder Tiere?

Was man nach dem Filmschauen mit Kindern besprechen kann

Fragen zu Form und Inhalt des Filmes

- *Worum geht es in dem Film?*
- *Welche Figuren gibt es in dem Film?*
- *Haben sie Gemeinsamkeiten oder Unterschiede?*
- *Wie wirken die Figuren auf euch?*
- *Welche Materialien könnt ihr erkennen?*
- *Welche Farben habt ihr gesehen?*
- *Wie ist die Handlung bildlich umgesetzt? (Ist der Film bunt, schnell, langsam?)*
- *Welche Töne, Geräusche und Musik hört man in dem Film?*

Sinneseindrücke der Kinder erfragen

- *Wie fühlt es sich an, einen Film auf großer Leinwand zu sehen?*
- *Wie fühlt sich der Moment an, wenn das Licht ausgeht?*
- *An welche Szene könnt ihr euch erinnern?*
- *Was hat euch an dem Film besonders begeistert?*
- *Was macht der Film mit mir? (Bringt mich der Film zum Lachen? Macht er mich fröhlich, traurig, nachdenklich?)*
- *Welche Figur mochtet ihr am liebsten und warum? Und andersherum: Welchen Film und welche Figur mochtet ihr am wenigsten und warum? Hat eine Figur Ähnlichkeit mit euch?*

Das Erlebte nach dem Film kreativ umsetzen

- *Malt eine Figur oder eine Szene aus dem Film.*
- *Bastelt Tiere aus dem Film mit Papier nach.*
- *Gestaltet ein Filmplakat eures Lieblingsfilms.*
- *Bastelt ein Daumenkino.*
- *Sprecht über ein Thema des Films (Jahreszeit, Lebensraum, Freundschaft, Streit...).*

Filmtipps

Klassiker

Bei keiner anderen Altersgruppe stehen Klassiker so hoch im Kurs. Das liegt einerseits an ihrer zeitlosen Qualität, andererseits basieren die meisten von ihnen auf Kinderbüchern und Figuren, die beim ersten Kinobesuch längst vertraut sind wie PIPPI LANGSTRUMPF und andere Astrid Lindgren-Filme, DER KLEINE MAULWURF, die Janosch-Filme OH, WIE SCHÖN IST PANAMA und KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ, DIE BIENE MAJA oder die diversen Animationsfilme mit PETERSSON UND FINDUS. Ein verlässlicher Produzent von liebevoll gestalteten Animations-Kinofilmen ist die Ideenschmiede rund um den leider bereits verstorbenen Thilo Graf Rothkirch und heute seiner Frau Maya Gräfin Rothkirch. Ihre Filmreihe ist einem großen Publikum sehr vertraut: Die Trilogie um LAURAS STERN, KLEINER DODO, TOBIAS TOTZ UND SEIN LÖWE oder in Kooperation mit Til Schweiger KEINOHRHASE UND ZWEIOHRKÜKEN.

Geheimtipps

Und dann gibt es noch eine Menge an Kinderfilm-Geheimtipps: der beliebte Animationsfilm MAMA MUH UND DIE KRÄHE, die Serie rund um das kleine Gespenst LABAN, MOLLY MONSTER, MEIN FREUND, DIE GIRAFFE aus den Niederlanden und das schwedische Wald-Ermittlerduo GORDON & PADDY.

Kurzfilme

Sehr gelungene Kinderbuch-Verfilmungen sind die spannenden Abenteuer von Axel Scheffler und Julia Donaldson, mit einer Länge von jeweils ca. 30 Minuten: FÜR HUND UND KATZ IST AUCH NOCH PLATZ in Reim-Form, STOCKMANN und natürlich die beliebten Geschichten vom GRÜFFELO und vom GRÜFFELOKIND. Großer Beliebtheit erfreuen sich die animierten Kurzfilme der Reihe ANIMANIMALS der deutschen Trickfilmemacherin Julia Ocker. Mittlerweile gibt es 26 Episoden. Jeder Kurzfilm ist einem anderen Tier gewidmet und vermittelt auf sehr humorvolle Weise Themen wie Teamarbeit, Soziale Kompetenz und Andersartigkeit. Die Reihe wurde mit

dem renommierten Grimme-Preis ausgezeichnet. Eine Ehrung, die auch deshalb besonders wertvoll ist, da Ockers Filme für das allerjüngste Publikum gedacht sind und qualitätsvolle Unterhaltung für diese Zielgruppe dadurch einen höheren Stellenwert bekommt.

Filmvermittlungs-Beispiel: Kurzfilm ZEBRA mit Bastelaktion

ZEBRA

Deutschland 2013, 3 Minuten
Regie: Julia Ocker © Julia Ocker, Filmbilder
ZEBRA ist der erste Kurzfilm der beliebten ANIMANIMALS-Reihe.

Themen

Anderssein, Formen, Gemeinschaft, Tiere Afrikas

Inhalt

Es geht um ein Zebra, das auf einmal seine Streifen verloren hat. Jetzt fühlt es sich ein bisschen einsam und verloren. Als die anderen Zebras ihren Freund mit den verrückten Mustern sehen, fangen sie an, mit den Ohren zu klatschen und freuen sich sehr über sein besonderes Aussehen.



Allgemeine Fragen vor dem Film

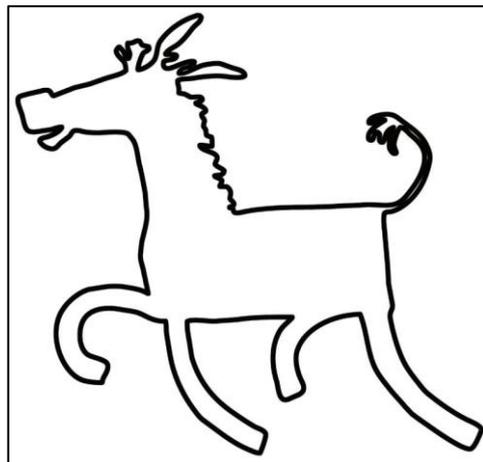
- *Wie sieht ein Zebra normalerweise aus? Warum hat das Zebra Streifen?*
- *Wo leben Zebras? Welche Tiere leben noch in Afrika?*
- *Welche Tiere kennt ihr aus dem Zoo?*
- *Welche Formen kennt ihr? Wo begegnen euch diese in eurem Alltag?*
- *Wolltet ihr schon einmal jemand anderes sein oder anders aussehen?*
- *Hattet ihr schon einmal Angst nicht gemocht zu werden?*
- *Ist es gut, dass sowohl Menschen als auch Tiere unterschiedlich sind?*

Fragen nach dem Film

- *In dem Film wird nicht gesprochen. Wieso verstehen wir die Handlung trotzdem?*
- *Gibt es Musik? Wenn ja, ist diese lustig oder traurig?*
- *Welche Formen tauchen auf dem Fell des Zebras auf?*
- *Warum wollte das Zebra die Streifen zurück?*
- *Am Ende stampfen die Zebras mit den Hufen und wackeln mit den Ohren, warum?*

Bastelidee – Mein persönliches Zebra

Jedes Kind malt Muster und Formen in die Zebraschablone. Wenn die Schablone auf dicke Pappe geklebt wird, kann das Zebra ausgeschnitten und mit der Rückseite auf einen Schaschlik-Spieß geklebt werden. Alle Zebras zusammen ergeben eine wunderbare Tierherde. Diese macht deutlich, dass wirklich jedes Zebra anders aussieht und jedes Kind etwas Anderes schön findet. – Wie sieht dein persönliches Zebra aus?



WIENXTRA-Cinemagic – Kino für junge Leute

Das Cinemagic ist ein Programmkino für junge Filmfans ab 3 Jahren. Seit dem Jahr 1985 betreibt der Verein WIENXTRA eine eigene Spielstätte für seine filmpädagogischen und filmkulturellen Veranstaltungen. Seit 2013 befindet sich das Cinemagic in der Wiener Urania.

Sorgfältige Programmauswahl

Das Cinemagic zeigt ein vielfältiges Programm für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen. An Wochenenden, in den Schulferien und an Feiertagen zeigt das Cinemagic im Rahmen von **Kino für Kinder** aktuelle internationale Kinderfilm-Produktionen, aber auch Kinderfilm-Klassiker zum Wiedersehen. Die Veranstaltungsreihe **Schule im Kino** bietet ein qualitativvolles Filmangebot für Schulklassen aller Schultypen und **Kino für Kindergruppen** ermöglicht Horten und Kindergärten abwechslungsreiche Kinobesuche. Darüber hinaus ist das Cinemagic Festival-Partner für das **Internationale Kinderfilmfestival** und Spielort für die Video & Filmtage des WIENXTRA-Medienzentrums.

Mit der sorgfältigen Programmauswahl bietet das Cinemagic dem Publikum qualitätsvolle Unterhaltung, aber auch ernste Themen finden hier ihren Platz. Besonderer Wert wird auf die inhaltliche und formale Eignung der Filme gelegt. Wichtig ist dabei auch, dem Kino-Erlebnis den entsprechenden Rahmen zu geben. Dazu zählen Ton- und Bildqualität, eine kindgerechte Ausstattung, Rücksichtnahme auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen, eine nette und entspannte Atmosphäre, freundliches Personal und günstige Eintrittspreise.

Filmvermittlung

Im Cinemagic gibt es eine Reihe von altersgerechten Filmvermittlungs-Angeboten wie z.B. Filmgespräche mit Gästen aus der Filmbranche und Fachexpert_innen, die eine Vertiefung zum jeweiligen Film ermöglichen. Zusätzlich gibt es Filmgespräche zur inhaltlichen Nachbereitung von Filmen, Filmvermittlungs-Workshops, theaterpädagogische Workshops, Filmkränzchen oder Mitmachaktionen. Für Schulklassen, Kindergartengruppen und Hortgruppen stellen wir Unterrichts- und Begleitmaterialien zur inhaltlichen Nachbearbeitung des Filmerlebnisses zusammen.

Die Cinemagic-Specials für die Jüngsten

Bilderbuch-Kino für Kinder ab 3 Jahren

Um den Allerjüngsten einen sanften Einstieg ins Medium Film zu ermöglichen, entwickelte das Cinemagic vor über 20 Jahren ein eigenes Bilderbuch-Kino. Wunderschöne Illustrationen ausgewählter Kinderbücher werden in Großprojektion auf der Kinoleinwand gezeigt und live von einem Erzähler und einem_r Musiker_in begleitet. Das Bilderbuch-Kino passt sich dem Tempo und der Aufnahmefähigkeit von Kleinkindern an und bietet ihnen ein unvergessliches Kino-Erlebnis. Bei der Anfangs-Moderation jeder Vorstellung stellt sich das Bilderbuch-Kino-Team persönlich vor. Bisher sind über 50 Bilderbücher für die Leinwand adaptiert worden, unter anderem: Rosa und Bleistift, Walter kriegt Besuch, Hilfe, der Babysitter kommt!, Guter Drache & Böser Drache, Anna und die Wut, Als das Faultier mit seinem Baum verschwand und viele andere mehr.

Kurzfilm-Programm für Kinder ab 4 Jahren

Seit März 2018 zeigt das Cinemagic regelmäßig Kurzfilm-Programme zu unterschiedlichen Themen. Es ist ein idealer Einstieg in die magische Welt des Kinos für die Jüngsten. Die sorgfältig ausgewählten Animationsfilme sind ganz unterschiedlich gestaltet und auch inhaltlich abwechslungsreich. Jedes Programm dauert ca. 45 Minuten und besteht aus sieben oder acht kurzen Filmen. Manche sind nur ein paar Minuten lang, andere dauern 12 Minuten. Wenn die Kinder eine längere Pause brauchen, können sie einen Film aussetzen und sind dann beim nächsten wieder voll und ganz dabei. Die internationalen Produktionen sind meist ohne Dialog, dafür gibt es am Beginn, in der Mitte und am Ende jeder Vorstellung eine Moderation. Das Kurzfilm-Programm wird für (Vor-)Schulklassen, Kindergartengruppen und Familien gezeigt. Bisher gibt es sechs thematisch zusammengestellte Programme, die abwechselnd gespielt werden: „Wald & Wiese“, „Von Affe bis Zebra“, „Schneeflocke & Wollsocke“, „Musik liegt in der Luft“, „Nicht allein – zusammen sein“ und „Alles bewegt sich“.

WIENXTRA-CINEMAGIC
Kinder- und Jugendkino in der Urania
Uraniastraße 1
1010 Wien
Mail: cinemagic@wienextra.at
Tel: +43 1 909 4000 83400
cinemagic.at